



**Im Namen des Volkes**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn....,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 25. November 2004 -  
EuWP 04/04 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat - unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsident Hassemer,  
Jentsch,  
Broß,  
Osterloh,  
Di Fabio,  
Mellinghoff,  
Lübbe-Wolff,  
Gerhardt

am 31. Mai 2005 beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

**Gründe:**

Die Beschwerde ist unzulässig, weil sie ohne den gemäß § 26 Abs. 3 Satz 2 Europawahlgesetz erforderlichen Beitritt von mindestens 100 Wahlberechtigten erhoben wurde.

1

Hassemer	Jentsch	Broß
Osterloh	Di Fabio	Mellinghoff
Lübbe-Wolff		Gerhardt

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 31. Mai 2005 -  
2 BvC 1/05**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 31. Mai 2005 - 2 BvC 1/05  
- Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/cs20050531\\_2bvc000105.html](http://www.bverfg.de/e/cs20050531_2bvc000105.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2005:cs20050531.2bvc000105